Informationen zur Taufe

von Ihrer
Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen

DIE TAUFE…

… ist die Zusage der Liebe Gottes. Und das völlig unabhängig davon, wie wir uns verhalten. Die Taufe ist, neben dem Abendmahl, eines von zwei Sakramenten, das die evangelische Kirche kennt. Beide Sakramente wurden von Jesus selbst eingesetzt. Das Wasser wird in der Taufe zum Zeichen für die Verheißung Gottes.

… ist eine Enladung. Der Täufling wird Teil der christlichen Gemeindschaft. Die Gemeinden heißen Eltern und Kinder herzlich willkommen. Wo es Kontaktmöglichkeiten für Mütter und Väter und Spielegruppen für den Nachwuchs gibt, erfahren Sie im Gemeindebrief, auf der Homepage der Gemeinde, im Gemeindebüro oder bei Ihrer Pfarrerin.

…erinnert daran, dass die Geburt des Kindes ein Geschenk Gottes ist. Die Eltern antworten darauf, indem sie ihr Kind taufen lassen. Eltern und Paten bezeugen den Glauebn stellvertretend für die Kinder. Später haben Eltern und Paten die Aufgabe, den Kindern von ihrem christlichen Glauben, aber auch von ihren Zweifeln zu erzählen.

… nimmt eine spätere bewusste Auseinandersetzung mit dem Glauben und mit Zweifeln nicht vorweg. In der Konfirmation können Jugendliche selbst ihr Ja zum christlichen Glauben bekräftigen.

Liebe Tauffamilie,
ich freue mich, dass Sie die Taufe Ihres Kindes planen. Die folgenden Informationen sollen Ihnen bei der Vorbereitung und Planung helfen.
Der Vorbereitung der Taufe wird auch das Taufgespräch dienen, zu dem ich mit Ihnen einen Termin vereinbaren werde. Zu diesem Gespräch sind - wenn möglich - auch die zukünftigen Paten und Patinnen herzlich eingeladen.
Im Taufgespräch werden wir uns über die Bedeutung der Taufe unterhalten und den Ablauf des Gottesdienstes besprechen. Ihre Wünsche und Anregungen sind dabei herzlich willkommen. Wenn Sie möchten, können Sie jetzt schon nach einem passenden Taufspruch für Ihr Kind suchen. Bei der Liedersuche kann Ihnen das beiliegende Taufliederheft unserer Gemeinde eine Hilfe sein. Gerne können wir das alles aber auch gemeinsam im Taufgespräch tun.

Eine schöne Einstimmung/Vorbereitung auf die Taufe finden Sie auch in der kostenlosen App „Taufbegleiter“.
(evangelisch.de/taufbegleiter/app)

Herzliche Grüße und bis bald beim Taufgespräch!
Ihre Pfarrerin
Ira Köhler

Wer kann Patin/Pate werden?

Alle getauften Christinnen und Christen. Die evangelischen Paten sollen konfirmiert sein. Wer allerdings aus der Kirche ausgetreten ist, hat damit das Recht aufgegeben, Taufpatin oder – pate zu werden, da das Patenamt ein kirchliches Amt ist. Es ist allerdings nicht zwingend nötig, Patinnen oder Paten zu benennen.

Können auch Eltern, die nicht Mitglied der Kirche sind, ihr Kind taufen lassen?

Ja. Allerdings braucht es dafür die Zustimmung des Leitungsgremiums der Kirchengemeinde. Und man braucht mindestens einen evangelischen Paten/eine evangelische Patin.

Kann die Taufe nur in einem Sonntagsgottesdienst erfolgen?

Nein. Taufen sollen zwar in der Regel im Gemeindegottesdienst gefeiert werden, doch auf Wunsch können Taufgottesdienste auch an anderen Wochentage stattfinden. Taufen dürfen auch an besonderen Orten vollzogen werden, z.B. als Haus- oder Gartentaufe.

Wie finde ich den passenden Taufspruch?

Der Taufspruch ist ein Spruch aus der Bibel, der den Täufling ein Leben lang begleiten soll. Unter www.taufspruch.de finden Sie eine umfassende Auswahl an Sprüchen. Gerne bringe ich eine Auswahl von Taufsprüchen zum Taufgespräch mit.

Was kostet die Taufe?

Die Taufe ist grundsätzlich kostenfrei.

Wir möchten unser Kind taufen lassen. Können wir auch gleichzeitig heiraten?

Das können Sie. Für einen solchen Gottesdienst haben sich inzwischen eigene Formen entwickelt. Sprechen Sie mich einfach an.

Kann mein Kind zum Konfirmandenunterricht gehen, ohne getauft zu sein?

Ja, das ist möglich. In diesem Fall entscheidet Ihre Tochter/Ihr Sohn am Ende des Konfirmandenunterrichts selbst, ob sie/er getauft werden möchte.

Gibt es eine ökumenische Taufe?

Nein. Da die Taufe zugleich die Aufnahme in eine konkrete Kirchengemeinde ist, erfolgt sie immer innerhalb einer Konfession. Die Evangelische und die Katholische Kirche erkennen die Taufe gegenseitig an.

Welche Unterlagen brauchen wir für die Taufe?

Zum Taufgespräch benötigen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes und, falls vorhanden, das Familienstammbuch.
Die Patinnen und Paten benötigen in der Regel eine Patenbescheinigung, die sie bei Ihrer Wohnsitz-Kirchengemeinde bekommen.

Angebote der Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen für Kinder und Jugendliche:

Krabbelkreis in Schaffhausen:
14tägig montags von 14.30 bis 17.00 Uhr
Termine bitte im Gemeindebüro erfragen

Kinderkirche in Schaffhausen + Überherrn
Einmal im Monat samstags,
Termine bitte im Gemeindebüro erfragen

Familiengottesdienste und Ähnliches:
Siehe Veröffentlichungen in der Wadgasser und Überherrner Rundschau und im Gemeindebrief

Kontakt:

Gemeindebüro der
Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen
Schulstraße 46
66787 Wadgassen
Tel: 06834-4019491
Mail: schaffhausen@ekir.de

Pfarrerin Ira Köhler
An der Evangelischen Kirche 1
66787 Wadgassen
Tel: 06834-4019494
Mobil: 0176-72412796
Mail: ira.koehler@ekir.de